

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 53 vom 17.02.2011

für die deutsche Ostseeküste

Seegebiet und Außenküste

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Stralsund:

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Verbreitet Neueis und Neueisbildung.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Wieker, Kloster, Vitter, Breetzer und zum Teil Schaproder Bodden sind mit dünnem Eis bedeckt, im Rassower Strom treiben einzelne dünne Eisbreistreifen. Im Fahrwasser Schaprode – Hiddensee kommt dichtes bis sehr dichtes, teils zusammengesobenes, etwa 5 cm dickes Eis vor.

Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck liegt dichtes, örtlich zusammengesobenes und zusammengefrorenes Eisbrei, in der Dänischen Wiek kommt stellenweise bis zu 12 cm dickes, zusammengesobenes Eis, das mit Neueis zusammengefroren ist, vor. An der Nordküste des Boddens tritt Eisbrei auf. Vom Süderd erstreckt sich in Richtung Lobbe ein schmaler Gürtel aus zusammengesobenen Eisbrei.

Südlicher Peenestrom: Bei Zecheriner Brücke dichtes dünnes Eis, sonst Neueis und Neueisbildung.

Stettiner Haff: An der Nordküste kommt sehr dichtes, teilweise zusammengesobenes dünnes Eis vor.

Aussichten bis 22.02.2011

=====

Auf der Südseite eines Hochdruckgebietes über Nordskandinavien gelangt mit östlichen bis nordöstlichen Winden mäßig kalte Luft in unseren Küstenbereiche. In den nächsten zwei Tagen ist in den östlichen inneren Gewässern weiterhin mit Neueisbildung zu rechnen. Die Eisbildung wird sich am Wochenende bei nachlassenden Winden und weiter sinkenden Temperaturen verstärken und auf die westlichen inneren Abschnitte übergreifen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Nautische Hinweise des WSA Stralsund

www.wsa-stralsund.de/aktuelles/Eis

Die aktuellen Eiskarten für die deutsche Nord- und Ostseeküste

<http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/1975.jsp>